



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Außenwirtschaft Aktuell

September 2023

Top-Themen

AWT.23
AUSSENWIRTSCHAFTSTAG NRW

AUSSENWIRTSCHAFTSTAG NRW
21. SEPTEMBER 2023

JETZT TICKETS BUCHEN UNTER
WWW.AWT-NRW.DE

Platin-Sponsoren

ADVANT Beiten **GTAI** GERMANY TRADE & INVEST **Finanzgruppe** **TÜVRheinland®** Genau. Richtig.

Gold-Sponsoren und -Partner

all for one Group Düsseldorf Airport **DUS** **Emirates** **HOFFMANN LIEBS** **NRW.GLOBAL BUSINESS** **prewave** **Santander** Deine Bank. Aber nicht überall.

Silber-Sponsoren

duisport packing logistics group **tn** Messer Düsseldorf **NRW.BANK** **Reguvis** **RHENUS LOGISTICS** **SCHINDHELM** law tax clarity

[IHK Außenwirtschaftstag NRW in Düsseldorf, 21. September 2023](#)

[Großbritannien: Zertifizierungspflicht für UKCA entfällt für viele Produkte](#)

[CBAM: Durchführungsverordnung veröffentlicht](#)

[Webinar CO2-Grenzsteuer für EU-Importe aus Drittländern \(CBAM\)](#)

Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Internetadressen des Monats

www.awt-nrw.de

Die Event-Seite zum diesjährigen Außenwirtschaftstag NRW am 21.09.2023 in Düsseldorf ([#AWT23](https://twitter.com/AWT23)) ist online! Über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich zu aktuellen Themen, Trends und Herausforderungen im internationalen Geschäft informieren und sich unter dem Motto „**International – Nachhaltig – Erfolgreich**“ austauschen. Seien auch Sie dabei!

Veranstaltungen

Chinas Wirtschaft nach Corona und Zeitenwende – eine erste Bestandaufnahme

31.10.2023 15:30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr – IHK Siegen

Jahrzehntelang erlebte Chinas Wirtschaft einen rasanten Aufschwung. Die deutsche Wirtschaft profitierte. Dann kamen die Krisen. Das chinesische Wirtschaftswunder ist ins Stocken geraten. Die westliche Erwartung, China werde im Rahmen seines wirtschaftlichen Wachstums stetig weiter den Weg der Marktwirtschaft einschlagen und womöglich auch zunehmend von seinem staatlich geprägten Wirtschaftsmodell Abstand nehmen, sieht sich enttäuscht.

China wandelt sich in der Wahrnehmung. Die Globalisierung wird angesichts wieder offen zu Tage tretender Systemrivalitäten und neuerlich erkannter politischer Risiken, die in Krisen und auch Kriegen münden, hinterfragt. Die Bundesregierung formuliert eine China-Strategie, die den Spagat zwischen Anerkennen der eigenen ökonomischen Abhängigkeit und wertemäßiger Selbstbehauptung versucht.

Prof Dr. Markus Taube, ein ausgewiesener Ostasien-Kenner, befasst sich mit den Dynamiken, die die chinesische Volkswirtschaft nach drei Jahren Corona-Krise und aktuell wachsenden politischen Spannungen prägen. Wie steht es um Chinas Zukunftsindustrien in Anbetracht von Technologiesanktionen und westlichen Strategien des "de-risking" bzw. "de-coupling"? Welcher Spielraum besteht noch für deutsche Unternehmen auf dem chinesischen Markt?

Gemeinsam mit der **Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Siegen e.V.** laden wir Sie herzlich zu einem spannenden Vortrag ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen bei der IHK Siegen - Außenwirtschaft, Telefon 0271/3302-160, jens.brill@siegen.ihk.de

Anmeldung: <https://events.ihk-siegen.de/termine/1285/>

China und der Westen – Geopolitische Herausforderungen und „rote“ Linien

20.11.2023 15:00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr IHK Siegen

Die Haltung des Westens gegenüber China ist zunehmend kritischer und angespannter geworden. In der Wahrnehmung hat sich das Reich der Mitte in den letzten Jahren verändert und hat den zuvor gefahrenen Liberalisierungskurs in vielen Bereichen verlassen.

Deutschland hält zwar an der wirtschaftlichen Verflechtung und den engen Handelsbeziehungen mit China fest. Künftig soll es aber darum gehen, die ökonomische Resilienz zu erhöhen und Risiken zu mindern. China gilt heute, dies kommt auch in der neuen China-Strategie der Bundesregierung zum Ausdruck, gleichzeitig als Partner, wirtschaftlicher Wettbewerber und systemischer Rivale.

Was macht aber den Kernkonflikt zwischen dem Westen (allen voran den USA) und China aus und welche Haltung haben die Europäer dazu? Wie sieht Chinas Haltung zu Russland und dessen Angriff auf die Ukraine aus? Und wie steht es um die Taiwanfrage? Wir werfen einen gerade für die Wirtschaft notwendigen wachen Blick auf die geopolitischen Entwicklungen und Spannungen im Hinblick auf China und den Westen und auf die geopolitischen Auswirkungen. Am Ende steht die Frage, wie eine konstruktive Kommunikation mit China aussehen kann und was konkrete Schritte in diese Richtung sein könnten.



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Gemeinsam mit der **Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Siegen e.V.** und Herrn Prof. Dr. Heberer laden wir Sie herzlich zu diesem spannenden Vortrag ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen bei der IHK Siegen - Außenwirtschaft, Telefon 0271/3302-160, jens.brill@siegen.ihk.de
Anmeldung: <https://events.ihk-siegen.de/termine/1288/>

Bußgeld- und Strafverfahren im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht sowie Verhalten bei strafprozessualen Zwangsmaßnahmen

24.11.2023 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr IHK Siegen

Verstöße gegen das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht ziehen empfindliche Sanktionen nach sich: Bußgelder erheblicher Höhe oder sogar Freiheitsstrafen drohen. Die Verbotsnormen im internationalen Handel sind aber nicht so leicht im Blick zu behalten, denn sie sind stetem Wandel unterworfen. Dies zeigt sich insbesondere im Hinblick auf den Russland-Ukraine-Konflikt. Wareneinfuhr, Warenausfuhr und Warendurchfuhr können Verboten unterliegen. Unternehmen werden immer häufiger auch strafprozessualen Zwangsmaßnahmen unterzogen (Durchsuchung, Sicherstellung/Beschlagnahme, Arrest, Einziehung). Im Falle etwaiger strafprozessualer Zwangsmaßnahmen erweist es sich für betroffene Unternehmen als äußerst hilfreich, wenn sich die im Unternehmen zuständigen Personen mit der Thematik bereits einmal im Vorfeld befasst haben.

Daher bieten wir Ihnen heute eine – für Sie kostenfreie – Informationsveranstaltung an: Die renommierte Außenwirtschaftsrechtler Rechtsanwältin Felix Rettenmaier und Rechtsanwältin Tillmann Gessert führen in Bußgeld- und Strafverfahren des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts ein (insb. bezogen auf Leitungspersonen und Unternehmen), stellen aktuelle Entwicklungen dar (Schwerpunkt: AWG-Verstöße vor dem Hintergrund der Russlandsanktionen), geben Praxisbeispiele (z. B. Schwierigkeiten durch widersprechende Auslegungshinweise) und erörtern die sinnvolle Vorbereitung eines Unternehmens auf mögliche behördliche Maßnahmen am Beispiel einer Durchsuchung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen bei der IHK Siegen - Außenwirtschaft, Telefon 0271/3302-160, jens.brill@siegen.ihk.de
Anmeldung: <https://events.ihk-siegen.de/termine/1290/>

Südostasien – ASEAN Markets Insights der IHKs in NRW

Für deutsche Unternehmen bestehen viele Chancen in den ASEAN-Staaten, denn aktuell gehen nicht einmal drei Prozent der deutschen Exporte in die Region. Besonders für die Branchen Automobil, Elektronik, Maschinen- und Anlagenbau, Bekleidung, Medizin- und Umwelttechnik eröffnen sich gute Geschäftsmöglichkeiten. Um die Chancen in der ASEAN-Region aufzuzeigen, finden zu diesen Terminen Online-Veranstaltungen statt:

| Datum | Veranstaltung |
|---------------------------------|---|
| 04.09.2023 9.30 bis 10.30 Uhr | ASEAN Markets Insights: Kambodscha, Myanmar, Laos |
| 15.09.2023 10 bis 11.00 Uhr | ASEAN Markets Insights: Indonesien, Philippinen |

LINK: www.ihk-asean.de



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Indien: „Sports meets Business“, 6. September 2023, Krefeld

Indien boomt. Das mittlerweile bevölkerungsreichste Land der Erde ist mehr denn je in den Blickpunkt des globalen Wirtschaftsgeschehens gerückt. Indische Fachkräfte sind aufgrund ihres exzellenten Know-hows begehrt auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Deutsche Unternehmen investieren auf dem indischen Markt in den Bereichen Services, Forschung oder Produktion. Im Sport ist es das Cricket-Spiel, das in Indien traditionell eine herausragende Rolle spielt. Auf dem europäischen Festland verfügt Krefeld über die bedeutendste Cricket-Anlage, die auch gerne von indischen Expats genutzt wird. Unter dem Motto „Sports meets Business“ präsentiert Krefeld Business gemeinsam mit NRW.Global Business, der AHK Indien und den IHKs Mittlerer Niederrhein und Düsseldorf (India Desk) eine adäquate „Spielwiese“ und damit den geeigneten Rahmen, um mit ausländischen Geschäftspartnern in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Krefelder Außenwirtschaftsgespräche am **6. September 2023** von 09:30 bis 15:00 Uhr auf dem Gelände des SC Bayer Uerdingen 05 Krefeld statt. Informieren Sie sich über Chancen und Möglichkeiten im indischen und deutschen Markt; kommen Sie mit Unternehmen, Fachkräften sowie Akteuren von Institutionen ins Gespräch.

Anmeldungen sind möglich auf der Internetseite: <https://www.krefeld-business.de>

IHK-Außenwirtschaftstag NRW in Düsseldorf, 21. September 2023

Am **21. September 2023** findet bereits zum zwölften Mal der **IHK-Außenwirtschaftstag NRW (AWT)** - diesmal im Düsseldorfer Congresscenter (CCD) – statt. Der AWT ist eine der größten Fachkonferenzen zum Auslandsgeschäft, organisiert von den IHKs aus NRW. Zum Motto:

International – Nachhaltig – Erfolgreich sind zahlreiche Diskussions- und Workshop-Panels zu internationalen Top-Themen geplant. Es werden hochrangige Keynote-Speaker sowie rund 60 Sponsoren und Aussteller aus interessanten Branchen erwartet. Freuen Sie sich unter anderem auf Mona Neubaur (Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW), Botschafter Christoph Heusgen (Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz) und Burkhard Dahmen (CEO der SMS Group). In einer AHK-Lounge können Sie sich zudem individuell zum erfolgreichen Markteinstieg- und -ausbau für über 60 Länder beraten lassen. Weitere Informationen und den Ticketkauf erhalten Sie unter www.awt-nrw.de.

Webinar: Aktuelle Investitionsförderprogramme in der USA: Wie können deutsche Unternehmen hiervon profitieren?, 24. Oktober 2023

Mit dem US Inflation Reduction Act plant die USA Investitionen in Höhe von 369 Milliarden US-Dollar allein in den Klimaschutz und die Stärkung von Zukunftsbranchen. Außerdem sieht das Gesetz staatliche Zuschüsse für klimafreundliche Projekte vor, zum Beispiel Verlängerung der bestehenden Steuergutschriften für Wind- und Solarenergie sowie für autonome Energiespeicher, Dachsolaranlagen und Wärmepumpen. Auch für erneuerbare Energien (unter anderem sauberer Wasserstoff) gibt es Steueranreize. Ein Expertenteam stellt bei diesem Webinar der IHK Düsseldorf am **24. Oktober 2023**, ab 16 Uhr, vor, wie auch deutsche Unternehmen von diesen Förderungen der USA profitieren können. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.

Webinar: Steuerliche Fragen beim Export nach Kasachstan und Usbekistan, 24. Oktober 2023

Im deutschen sowie kasachischen und usbekischen Steuerrecht erfahrene Referierende zeigen bei diesem IHK-Webinar am **24. Oktober 2023**, 10 bis ca. 12 Uhr, auf, wie Sie sicher durch die unterschiedlichen Steuerregelungen navigieren. Es werden Lösungen für die wichtigsten steuerlichen Praxisfälle dargelegt, Beispielrechnungen für Ihre tägliche Anwendung entworfen und Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fragen direkt mit den Expertinnen/Experten zu diskutieren.

LINK: <https://www.ihk.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Workshop: Homeoffice im Ausland, 2. November 2023

Ein Expertenteam beleuchtet bei diesem Workshop der IHK Düsseldorf am **2. November 2023**, 15 bis 17 Uhr, welche arbeitsrechtlichen, steuerlichen- und sozialversicherungsrechtlichen Leitplanken es beim mobilen Arbeiten im Ausland zu beachten gilt und welche Vorteile die brandneue Regelung für Grenzgänger/-innen bietet.

LINK: <https://www.ihk.de>

Digitaler Fördersprechtag USA, 8. November 2023

Die USA bieten für die NRW-Wirtschaft attraktive Geschäfts- und Investitionschancen. Vielfach stellen sich aber vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei der Erschließung dieses facettenreichen Marktes die Fragen: Welcher Standort ist zu wählen? Wie kann der Markteintritt gelingen? Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten unterstützen dabei? Diese und weitere Fragen werden mit individuellen Handlungsempfehlungen beim Fördersprechtag USA kompetent erörtert. Die Beratung am **8. November 2023** ist kostenfrei, die Termine finden zwischen 9 und 17 Uhr statt. Sie erfolgt individuell und Vorhaben bezogen durch Expertinnen und Experten der NRW.BANK, IHK Düsseldorf, LGH NRW und der ZENIT GmbH. Anmeldungen

unter: <https://nrweuropa.de/v/foerdersprechtag-usa/>.

Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.

Online-Sprechtage: Neue Märkte in Entwicklungs- und Schwellenländern, 23. November 2023

Neue Geschäftsmöglichkeiten liegen vielfach in afrikanischen Ländern oder in Lateinamerika, Osteuropa oder Asien. Die richtigen Geschäftskontakte herzustellen und Förderinstrumente zu kennen, ist für den Zugang zu diesen Absatzmärkten enorm wichtig. Neben der Außenwirtschaftsförderung bietet auch die Entwicklungszusammenarbeit verschiedene Instrumente und Angebote für ein unternehmerisches Engagement und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Am **23. November 2023** laden die IHK Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein zu 45-minütigen individuellen Online-Einzelberatungen mit Oliver Wagener (Business Scout for Development) ein.

LINK: <https://mittlerer-niederrhein.ihk.de>

Webinar: CO2-Grenzsteuer für EU-Importe aus Drittländern (CBAM)

27.09.2023 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Anfang Oktober 2023 beginnt der Mechanismus eines CO₂-Grenzausgleichs für den Import von Aluminium, Eisen und Stahl, Zement, Düngemitteln, eine begrenzte Zahl an Vorprodukten sowie Strom und Wasserstoff aus Nicht-EU-Ländern. Bis Ende 2025 bestehen zunächst Berichts- und Meldepflichten für die Importeure über die Gesamtmenge der jeweiligen Warenart in t., die CO₂-Emissionen je Tonne Warenart sowie ggfs. über einen im Ursprungsland entrichteten CO₂-Preis. Ab 2026 müssen Emissions-Zertifikate erworben werden und der Kreis der betroffenen Produkte wird sukzessive erweitert.

Wie können sich Unternehmen auf die Einführung des Grenzausgleichs vorbereiten? Antworten auf diese Frage gibt eine kostenfreie **Online-Veranstaltung am 27. September, 15:00 bis 16:30 Uhr**, welche die südwestfälischen IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen gemeinsam veranstalten. Dort erhalten Sie einen Überblick über die gesetzlichen Anforderungen, den Ausgleichs-Mechanismus sowie Hilfestellungen zum praktischen Umgang mit dem Regelwerk.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link zu dieser Veranstaltung an.

[Anmeldung für - Webinar CO₂-Grenzsteuer für EU-Importe aus Drittländern \(CBAM\) \(ihk-arnsberg.de\)](https://www.ihk-arnsberg.de)

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Zugangslink zu diesem Webinar.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Ihre IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland, IHK zu Hagen und IHK Siegen



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Unternehmerreisen

NRW goes South East Asia: Thailand und Vietnam, 19. bis 25. November 2023

Vietnam und Thailand rücken zunehmend in den Fokus deutscher Unternehmen. Vietnam punktet mit einer dynamischen Wirtschaftsentwicklung, guten Rahmenbedingungen für arbeitsintensive Fertigung und einer einkommensstarken Mittelschicht, die das Land auch als Absatzmarkt interessant macht. Der Außenhandel zwischen Deutschland und Thailand erreichte 2022 einen Rekordwert von 14,8 Milliarden US-Dollar (US\$). Im Fokus steht dabei nicht nur die Fertigung von elektronischen Komponenten, sondern auch von Kfz-Teilen, Reifen, Erzeugnissen aus Gummi oder Kunststoffen, Maschinen und Metallteilen. Auf der Absatzseite sehen Fachleute bei Maschinenbauprodukten großes Potenzial. Die Reise vermittelt einen Überblick über die Rahmenbedingungen und die Möglichkeiten für Ihr Unternehmen vor Ort. Kontakt: Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-1561, E-Mail:

gudrun.grosse@koeln.ihk.de

<https://www.nrwglobalbusiness.com>

Unternehmensreise Frankreich/Normandie – Wasserstoff in der industriellen Anwendung, 28. bis 30. November 2023

Mit der Konzeptidee der "Hydrogen Valleys" in der Normandie soll die Produktion von nachhaltigem Wasserstoff in Europa ausgebaut werden, um unter anderem die Dekarbonisierung der Industrie zu ermöglichen. Als führende französische Region für Wasserstoffproduktion ist die Normandie die erste Region in Frankreich mit einer Wasserstoffstrategie, in der es eine Vielzahl an Projekten in der industriellen Anwendung gibt. Die Reise vom **28. bis 30. November 2023** ermöglicht Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, sich über Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten zu Wasserstoffprojekten in Frankreich auszutauschen. Mehr Informationen hier:

<https://www.nrwglobalbusiness.com>

Allgemeine Informationen und EU-News

IHK-Studien zu den ausländischen Unternehmen im Rheinland sowie im Bezirk der IHK Düsseldorf

Die sieben Industrie- und Handelskammern im Rheinland haben 582.208 Mitgliedsunternehmen. Davon haben 68.992 ausländisches Mehrheitskapital oder eine(n) ausländische(n) Inhaber/in. Der Kammerbezirk Düsseldorf ist wie kaum eine andere Region in Deutschland von einer hohen Internationalität und einer globalen Vernetzung geprägt. Die hier im Handelsregister eingetragenen ausländischen Unternehmen kommen aus fast 100 Staaten, die meisten aus Großbritannien, China, Niederlande und den USA. Bei den ausländischen Gewerbetreibenden, die über 120 Nationalitäten umfasst, liegen die Polen vor denen aus der Türkei, Rumänien, Griechenland und Italien. Mehr Informationen bieten die aktuellen IHK-Studien „[Ausländische Unternehmen im Bezirk der IHK Düsseldorf](#)“ sowie „[Ausländische Unternehmen im Rheinland](#)“.

LINKS:

- <https://www.ihk.de>

- <https://www.ihk.de>

Umfrage der IHK Düsseldorf zum Lieferkettengesetz und Compliance – Auswertung

Die jüngste Umfrage der IHK Düsseldorf zum Lieferkettengesetz und Compliance zeigt unter anderem, dass auch vom LkSG nicht direkt betroffene Betriebe die entsprechenden Gesetzesanforderungen in Vorbereitung auf die EU-Richtlinie auf freiwilliger Basis zum Teil komplett umsetzen wollen. Befragte Unternehmen stehen vor vielen Herausforderungen, sehen aber auch Chancen. Alle Ergebnisse können Sie hier auf der [Webseite der IHK Düsseldorf](#) einsehen.

LINK: <https://www.ihk.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Fortschreibung der Nationalen Wasserstoffstrategie (NWS)

Die Bundesregierung hat kürzlich ihre Nationale Wasserstoffstrategie (NWS) fortgeschrieben. Da die heimischen Erzeugungspotenziale für Wasserstoff begrenzt sind, wird der größere Teil der Bedarfe dauerhaft über Importe von Wasserstoff und seinen Derivaten gedeckt werden müssen.

LINK: <https://www.bmwk.de>

Grüne Wasserstoffprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern:

H2Uppp öffnet neue Runde des Ideenwettbewerbs für öffentlich-private Kooperationsprojekte mit Unternehmen

H2Uppp, das International Hydrogen Ramp-up Programm des BMWK, lädt deutsche und europäische Unternehmen ein, sich mit ihren Ideen für grüne Wasserstoffprojekte zum Markthochlauf in ausgewählten Schwellen- und Entwicklungsländern zu bewerben.

In öffentlich-privaten Kooperationsprojekten werden dabei bis zu 2 Millionen Euro als öffentlicher Beitrag durch die GIZ zur Verfügung gestellt.

Mehr zu [Teilnahmebedingungen](#), [Antragsverfahren](#) und [Antragsformular](#) finden Sie auf der Seite von [leverist.de](https://www.leverist.de). Fristen zur Antragseinreichung sind der **01.09.23**, **01.11.23** und **01.01.24**.

LINK: <https://cdn.leverist.de>

UN legen Zahlen über Beschaffungen vor

Die Vereinten Nationen schreiben jährlich vielfältige Güter und Dienstleistungen aus. Was sie 2022 kauften und bei wem, präsentieren sie in ihrem aktuellen Beschaffungsbericht. Die gesamte Auftragsvergabe belief sich auf **29,6 Milliarden US\$**. Das Beschaffungsvolumen der UN-Organisationen hielt sich damit auf dem Niveau von 2021. Auch mit Blick auf die Sektoren veränderte sich in der Beschaffung der UN wenig im Vergleich zum Vorjahr. Gesundheit, Lebensmittel und Landwirtschaft, Bau, Ingenieurwesen und Wissenschaft, Transport und Lagerung sowie Verwaltung und Betrieb machten 70 Prozent des gesamten Beschaffungsvolumens der UN aus.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 02.08.2023

Ländernotizen

Großbritannien: nrw:exchange – Praktika in UK für Azubis

nrw:exchange ermöglicht Auszubildenden aus Nordrhein-Westfalen ein 2 bis 4-wöchiges Praktikum in Großbritannien. Bewerben können sich Auszubildende aus Industrie, Handel und Handwerk ab 18 Jahren, auch noch bis zu 12 Monate nach Abschluss ihrer Ausbildung. Voraussetzung ist ein EU-Reisepass. Damit wird jungen Fachkräften ein Einblick in ihren Beruf aus britischer Perspektive geboten, die Erweiterung ihrer Sprachkenntnisse und interkulturelle Begegnungen. Das Praktikum kann in Betrieb oder Berufsschule durchgeführt werden, die Auszubildenden werden bei der Suche nach einem Praktikumsplatz unterstützt. Weitere Informationen und die Bewerbungsmöglichkeit gibt es hier: www.nrwexchange.de.

Großbritannien: Zertifizierungspflicht für UKCA entfällt für viele Produkte

Am 1. August 2023 hat das Britische Wirtschaftsministerium mitgeteilt, dass für viele Produktgruppen das CE-Kennzeichen auch langfristig auf dem britischen Markt anerkannt wird und somit die Zertifizierung nach UKCA nicht zwingend vorzunehmen ist. Dies betrifft unter anderem Spielzeug, Sportboote, Messgeräte, Aufzüge, Geräte für explosionsgefährdete Bereiche, Funkgeräte, Druckgeräte, einfache Druckbehälter, persönliche Schutzausrüstung (PSA), Gasgeräte, Maschinen, Geräte für die Verwendung im Freien, Aerosole, elektrische Niederspannungsgeräte sowie Produkte, die unter die Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinie der EU fallen. Andere Vorschriften gelten unter anderem für medizintechnische Produkte, Baumaterialien, Bahntechnik, Schienenfahrzeuge oder Schiffsausrüstung. Mehr Informationen dazu gibt es hier bei den britischen Behörden

LINK 1: <https://www.gov.uk>

LINK 2: <https://www.gov.uk>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Italien: Fußballclubs in Mailand und Rom planen drei neue Großarenen

Die Traditionsvereine AC Mailand, Inter Mailand und AS Rom wollen eigene Fußballstadien bauen. Beide Mailänder Großclubs wollen künftig in eigenen Arenen vor den Toren der lombardischen Metropole spielen. Ein gemeinsames Stadionprojekt ist vom Tisch. Auch der Fußballverein AS Rom treibt den Bau eines eigenen neuen Stadions nordöstlich der Innenstadt voran.

LINK/Quelle: <https://www.gtai.de>, Germany Trade and Invest GmbH, 25.08.2023

Kanada: Milliardensubventionen für Kfz-Zulieferer

Im Standortwettbewerb mit den USA landet Kanada wichtige Erfolge. Sowohl VW als auch Stellantis investieren in Batterieproduktionen für E-Autos. Weitere Zulieferer sollen folgen. Kanada will eine vollständige Lieferkette für die Produktion von Elektrofahrzeugen aufbauen. Die angekündigten Werke der Volkswagen-Tochter PowerCo sowie von NextStar sind ein wichtiger Schritt zur Erreichung dieses Ziels, das sich die Regierung einiges kosten lässt. Um die beiden Unternehmen ins Land zu locken, nimmt Kanada im Laufe von zehn Jahren rund 21 Milliarden US-Dollar (US\$) in die Hand.

LINK/Quelle: <https://www.gtai.de>

Germany Trade and Invest GmbH, 22.08.2023

Kasachstan: Exportpläne erfordern Ausbau der Schiffsflotte

Das zentralasiatische Kasachstan will künftig deutlich mehr Rohstoffe über den Seeweg nach Europa liefern. Während Kasachstan gerade seine Häfen für die erhöhten Transportbedarfe fit macht, hinkt die Ausstattung der eigenen Schiffsflotte hinterher. Rund 80 Prozent dieser Exporte werden aber bisher über die Pipeline des multinationalen Unternehmens Caspian Pipeline Consortium (CPC) durch Russland ausgeführt. Um die Abhängigkeit von Russland zu verringern, soll nun mehr Öl per Tanker aus dem kasachischen Aktau über das Kaspische Meer nach Baku in Aserbaidschan verschifft werden.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 08.08.2023

Niederlande: Massive Investitionen in Wasserstoff

Wasserstoff spielt für die Regierung im fossilfreien Umbau des Energiemix eine zentrale Rolle. Dabei sollen die Niederlande auch Deutschland und andere kontinentale EU-Märkte beliefern - dank einer umfangreichen Erzeugung und neuen Hafenterminals für den Import aus Übersee. Nicht zuletzt wollen niederländische Ausrüster einen technologischen Vorsprung auf dem Weltmarkt erlangen. Im Jahr 2020 hat die niederländische Regierung ihre Wasserstoffstrategie vorgelegt. Zu deren Umsetzung ist im Juli 2021 das Nationale Wasserstoffprogramm an den Start gegangen.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 04.08.2023

Polen: Öffentlicher Nahverkehr kurbelt den Bedarf nach Wasserstoff an

Der große Wurf auf dem polnischen Wasserstoffmarkt lässt noch auf sich warten. Fortschritte gibt es vor allem im öffentlichen Nahverkehr. Die Stadt Poznań wartet auf 25 Fahrzeuge des Herstellers Solaris. Der Ort Rybnik hat 20 Wasserstoffbusse geordert. Der lokale Linienbetreiber in Krakau will gleich bis zu 150 Wasserstoffbusse einkaufen. Tests mit verschiedenen Fahrzeugen laufen bereits, darunter mit einem Modell eines deutschen Produzenten.

LINK/Quelle:

<https://www.gtai.de>, Germany Trade and Invest GmbH, 10.08.2023

Saudi-Arabien: Elektroautoproduktion im Aufbau

Saudi-Arabien will sich zu einem Hersteller vollelektrischer Fahrzeuge entwickeln. Das Königreich plant – mit Unterstützung ausländischer Partner – bis 2030 jährlich 500.000 Elektrofahrzeuge zu produzieren. Die Fahrzeuge sollen zunächst im Inland verkauft werden. Langfristig will Saudi-Arabien aber zu einem wichtigen Exporteur von Elektrofahrzeugen werden. Die Montage von Elektroautos durch den US-Hersteller Lucid Motors soll noch 2023 beginnen.

LINK/Quelle: <https://www.gtai.de> Germany Trade and Invest GmbH, 21.08.2023



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Saudi-Arabien: Beitritt zum UN-Kaufrecht

Am 14. Juni 2023 hat das Königreich Saudi-Arabien seinen Beitritt zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) beschlossen. Dies steht in Zusammenhang mit einer tiefgreifenden Reform des Zivil- und Vertragsrechts im Land. Das UN-Kaufrecht enthält harmonisierte Regeln und Verpflichtungen für internationale grenzüberschreitende Verträge über den internationalen Warenkauf. Der multilaterale Vertrag wird für das Königreich voraussichtlich 2024 in Kraft treten.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 08.08.2023

Schweiz: Umfrage zu den Erfahrungen mit dem öffentlichen Auftragswesen

Die EU-Delegation für die Schweiz und die Wirtschaftsabteilungen der Botschaften der EU-Mitgliedstaaten in Bern haben einen internetbasierten Fragebogen erstellt, um Erkenntnisse und Daten über die Erfahrungen der Unternehmen zu sammeln, die sich an öffentlichen Ausschreibungen in der Schweiz beteiligen oder dies in Erwägung gezogen haben. Den Link zum Fragebogen finden Sie hier: <https://forms.gle/is6yACMZafY2hhEk9>. Die Deutsche Botschaft in Bern bittet um das Ausfüllen des Fragebogens bis Mitte September 2023. Der Rücklauf erlaubt künftig eine bessere Bewertung dieses wichtigen Bereichs des grenzüberschreitenden Wirtschaftsaustauschs.

Quelle: DIHK-Artikelsammlung 16.08.2023

Serbien: Massive Investitionen für Expo 2027

Belgrad ist Austragungsort der Fach-Expo 2027. Im Juni dieses Jahres hatte Serbiens Hauptstadt den Zuschlag für die Fachausstellung erhalten. Für die Messe und ein neues Verkehrskonzept sind über 12 Milliarden Euro an Investitionen angekündigt, unter anderem in ein neues Messegelände, eine Metro-Linie, umfangreiche Schienenanbindungen und ein National-Stadion.

LINK/Quelle:

<https://www.gtai.de>

Germany Trade and Invest GmbH, 24.08.2023

Ukraine: Grüner Stahl soll zum Markenzeichen werden

Ukrainische Eisen- und Stahlerzeuger leiden unter den Folgen des russischen Angriffskrieges. Im Jahr 2022 brach die Produktion von Roheisen und Stahl im Vergleich zum Vorjahr um rund 70 Prozent auf etwa 12,7 Millionen Tonnen ein. Unter dem Motto "build back better" sollen die zerstörten Metallurgie-Kombinate nicht einfach wieder errichtet, sondern zukunftstauglich umgebaut werden. Die Industrie will auf grünen Stahl umsatteln, bei dessen Produktion statt fossiler Brennstoffe erneuerbare Energien zum Einsatz kommen. Vision ist der Aufbau einer 50 Millionen Tonnen schweren grünen Stahlindustrie in der Ukraine.

LINK/Quelle:

<https://www.gtai.de>, Germany Trade and Invest, 14.08.2023

USA: Windkraft wird stark ausgebaut

Windenergie soll einen Großteil der fossilen Stromquellen bis 2035 ersetzen: Zu den drei Vierteln werden Onshore-Windkraftfelder errichtet – Offshore legt aber nach. Die Regierung teilt dem Windkraftausbau höchste Priorität zu. Neu ist vor allem, dass Offshore-Vorhaben vorankommen. So hat das U.S. Department of the Interior (DoI) seine Blockadehaltung gegen diese Art Projekte, die naturgemäß in den küstennahen amerikanischen Hoheitsgewässern angesiedelt sind, aufgegeben.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 04.08.2023

USA: Immer mehr Unternehmen produzieren im Südosten

Die Wirtschaft an der Südostküste verändert sich tiefgreifend. E-Autos und erneuerbare Energien treiben diese Entwicklung an – dank hoher Steuergutschriften für saubere Technologien. Die wirtschaftliche Bedeutung des Südostens steigt. Laut einem Bloomberg-Bericht haben die Bundesstaaten Florida, Georgia, North Carolina, South Carolina sowie Texas in den letzten zwei Jahren mehr zum US-Bruttoinlandsprodukt beigetragen als der traditionell wirtschaftsstarke Nordostkorridor Washington DC/New York/Boston. Ein Trumpf sind unter anderem niedrigere Energiekosten.

Link/Quelle: <https://www.gtai.de>, Germany Trade and Invest, 14.08.2023

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Verfahren zur Exportkontrolle werden effizienter

Wie von BMWK und BAFA angekündigt, werden weitere Maßnahmen zur Stärkung und Beschleunigung der Verwaltungsprozesse im Bereich der Exportkontrolle eingeführt. Zu diesen Maßnahmen zählen vor allem eine grundlegende Überarbeitung der bereits bestehenden nationalen Allgemeinen Genehmigungen sowie die Bekanntgabe fünf neuer Allgemeiner Genehmigungen. **Diese Änderungen sowie die fünf neuen Allgemeinen Genehmigungen treten am 1. September 2023 in Kraft.** Ziel dieser Maßnahmen ist es insbesondere, Genehmigungsverfahren für Lieferungen an ausgewählte EU- und NATO-Partner sowie enge Partnerländer zu beschleunigen, in dem diese Entscheidungen nicht mehr in Form einer Einzelfallentscheidung ergehen, sondern stärker gebündelt als sogenannte Allgemeinverfügungen. Bei Ausfuhren in sonstige Drittländer bleibt es vorrangig bei einer Einzelfallprüfung, um eine zielgenaue Kontrolle sicherzustellen.

Quelle: <https://www.bafa.de>

CBAM: Durchführungsverordnung veröffentlicht

Am 17.08.2023 hat die EU-Kommission die CBAM-Durchführungsverordnung veröffentlicht, die die detaillierten Berichtspflichten für den Übergangszeitraum des neuen EU-CO₂-Grenzausgleichssystems darlegt. Der Übergangszeitraum **beginnt am 1. Oktober 2023** und läuft bis Ende 2025. Die EU-Kommission hat zudem Leitlinien für EU-Einführer und Nicht-EU-Anlagen, sowie eine Excel-Vorlage zur CBAM-Kommunikation innerhalb der Lieferkette veröffentlicht.

Wie von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) gefordert plant die EU-Kommission ein IT-Tool, das Unternehmen die CBAM-Umsetzung erleichtern soll.

Quelle: [C_2023_5512_1_EN_ACT_part1_v6.pdf \(europa.eu\)](#) und [CBAM Guidance EU importers_0.pdf \(europa.eu\)](#)

EU unterzeichnet Freihandelsabkommen mit Neuseeland

Nach fünf Verhandlungsjahren haben die EU und Neuseeland ein Freihandelsabkommen unterzeichnet, welches 2024 in Kraft treten soll. Durch das Abkommen können bereits im ersten Jahr Zölle in Höhe von rund 140 Millionen Euro eingespart werden. Zusätzlich wird ein Handelswachstum von rund 30 Prozent prognostiziert. Ihre IHK unterstützt Sie rund um die Fragen des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Neuseeland; insbesondere ob Zollersparnisse möglich sind.

LINK: <https://www.dihk.de>

USA – Höhere Zollabfertigungsgebühren für 2024

Die Zollabfertigungsgebühr "Merchandise Processing Fee" beträgt für Warensendungen mit einem Wert von mehr als 2.500 US-Dollar (sogenannte "formal entries") 0,3464 Prozent des Zollwertes.

Dabei gelten immer ein Minimal- und ein Maximalbetrag. Diese Beträge wird die Zollbehörde zu Beginn des neuen Haushaltsjahres ab dem 1. Oktober 2023 erhöhen. Ab diesem Zeitpunkt wird die CBP immer mindestens 31,67 US\$ (vorher: 29,66 US\$) und maximal 614,35 US\$ (vorher: 575,35 US\$) berechnen. Der Ad-Valorem-Prozentsatz von 0,3464 Prozent bleibt bestehen.

Die Gebühren für sogenannte "Informal Entries" (Warensendungen mit einem Wert von unter 2.500 US\$) und für die zollamtliche Behandlung von im Postverkehr eingeführten Paketen werden ab dem 1. Oktober 2023 ebenfalls steigen.

Quelle/Link: [USA - Höhere Zollabfertigungsgebühren für 2024 | Zollmeldung | USA | Einfuhrabgaben \(gtai.de\)](#)

ATLAS Ausfuhr

Das Informations-Technik-Zentrum Bund hat mit der ATLAS-Info 0489/23 die neuen Unterlagencodierungen im Kontext der Ausweitung der Sanktionsmaßnahmen – Verordnung 2023/1529 – gegenüber **dem Iran** veröffentlicht.

Quelle/Link: <https://www.zoll.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

ATLAS Ausfuhr

Das Informations Technik Zentrum Bund hat mit der ATLAS-Info 0491/23 die neuen Unterlagencodierungen bei Ausfuhr von in Teil I Abschnitt A der Ausfuhrliste gelisteten Güter in die **Schweiz, nach Liechtenstein, Norwegen und Island** veröffentlicht.

Quelle/Link: <https://www.zoll.de>

ATLAS Ausfuhr

Das Informations Technik Zentrum Bund hat mit der ATLAS-Info 0499/23 die neuen Unterlagencodierungen im Kontext der Ausweitung der Sanktionsmaßnahmen – Verordnung 2023/1594 – gegenüber **Belarus** veröffentlicht.

Quelle: <https://www.zoll.de>

Messen & Ausstellungen

NRW-Gemeinschaftsstand auf dem MWC Barcelona 2024

Der Mobile World Congress (MWC) Barcelona ist die weltweit wichtigste Messe rund um Mobilfunk und Konnektivität. Hier werden die neuesten Innovationen und Spitzentechnologien präsentiert. Das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt sich seit mehr als 10 Jahren am MWC Barcelona, und bietet Unternehmen aus NRW vom **26. bis 29. Februar 2024** die Möglichkeit, ihre Technologien und Produkte einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren.

LINK: <https://www.nrwglobalbusiness.com>

NRW-Gemeinschaftsstand auf der JEC World 2024, Paris

Mit über 1.300 Ausstellerinnen und Ausstellern aus 112 Ländern und über 43.500 Fachbesucherinnen und -besuchern ist die Verbundwerkstoffmesse JEC World vom **5. bis 7. April 2024** die weltweit führende Fachmesse im Composites-Sektor. Das Land Nordrhein-Westfalen bietet Unternehmen aus NRW die Möglichkeit, ihre Technologien und Produkte einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren.

LINK: <https://www.nrwglobalbusiness.com>

NRW.GLOBAL BUSINESS: Auslandsmesseprogramm des Landes NRW

Die Beteiligung an einer Auslandsmesse ist kostspielig und aufwendig zu organisieren; selbst wenn es „nur“ ins Nachbarland geht. Das Land NRW unterstützt daher kleine und mittlere Unternehmen aus NRW im Rahmen seiner Außenwirtschaftsförderung mit einem breit angelegten Messeprogramm - koordiniert von NRW.Global Business. Aktuelle Beteiligungen an Auslandsmessen des Landes NRW finden Unternehmen hier:

<https://www.nrwglobalbusiness.com>

NRW-Förderprogramm „Messe meets Mittelstand“

Das Land NRW unterstützt KMU mit der Förderung „Messe meets Mittelstand“. Dieses Instrument der Außenwirtschaftsförderung ist besonders flexibel angelegt: Kleine und mittlere Unternehmen aus NRW können auf einer Messe ihrer Wahl ausstellen – finanziell unterstützt vom Land NRW. Die Messeauswahl ist an drei Bedingungen geknüpft: 1. Die Messe muss beim Auma, dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft aufgeführt sein. 2. Messen im Inland müssen als internationale Messen eingestuft sein. 3. Ausgeschlossen von der Förderung sind Messen mit offizieller Bundes- oder Landesbeteiligung.

LINK: <https://www.nrwglobalbusiness.com>

| Veranstaltungsübersicht IHK Arnsberg | | |
|---|---|-----------------------|
| 05.09.- 07.12.2023 | Exportmanager (IHK) - Webinar mit IHK-Zertifikats-Abschluss | Dozententeam |
| 13.09.2023 | Exporttechnik I – Grundseminar Export einschließlich Binnenmarkt (EU) | Dr. Ralf Ruprecht |
| 14.09.2023 | Der Zollbeauftragte im Unternehmen – Rechte und Pflichten | Almuth Barkam |
| 14.09.2023 | Exportkontrollrecht | Tobias Schnettler |
| 18.09.2023 | Zollbetriebsprüfungen erfolgreich meistern – Webinar | Dr. Frank Sievert |
| 19.09.2023 | Digitalisierung der Zollprozesse - Webinar | Matthias Wenning |
| 20.09.2023 | Exporttechnik II – Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU) | Dr. Ralf Ruprecht |
| 21.09.2023 | INCOTERMS 2020 – neu ab 01.01.2020 | Dr. Peter Ruprecht |
| 25.09.2023 | E-Commerce im internationalen Handel – Webinar | Dr. Frank Sievert |
| 09.10.2023 | Warenursprung und Präferenzen | Volker Müller |
| 10.10.2023 | Das Grundprinzip der Tarifierung Keine Ausfuhr/Einfuhr ohne Nummer | Volker Müller |
| 17.10.23- 08.02.2024 | Exportmanager (IHK) Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss | Dozententeam |
| 18.10.2023 | Zollseminar -Grundlagen des Zollrechts | Dr. Ralf Ruprecht |
| 19.10.2023 | Import-Zollabwicklung – Webinar | Stefanie Derkum |
| 24.10.2023 | ATLAS Releases – was rollt auf Unternehmen zu? – Webinar | Matthias Wenning |
| 25.10.2023 | Zoll...ist auch Chefsache – Webinar | Dr. Ulrich Möllenhoff |
| 06.11.2023 | Gestaltung internationaler Kauf-, Lizenz-/Know How- und Handelsverträge – Webinar | Dr. Frank Sievert |
| 06.11.2023- 04.03.2024 | Exportmanager (IHK) Live Online Seminar mit IHK-Zertifikat-Abschluss | Dozententeam |
| 07.11.2023 | Exporttechnik III -inkl. Fallstudien | Dr. Ralf Ruprecht |
| 08.11.2023 | Lieferantenerklärungen Aktuell | Dr. Ralf Ruprecht |
| 13.11.2023- 06.12.2023 | Exportmanager (IHK) „Vollzeit“ Live Online Seminar mit IHK-Zertifikat-Abschluss | Dozententeam |
| 14.11.2023 | ATLAS Ausfuhr Aktuell -Ausfuhranmeldung in der Praxis | Matthias Wenning |
| 16.11.2023- 08.12.2023 | Fachkraft Zoll (IHK) Ex- und Import-Zollverfahren und deren Abwicklung | Dozententeam |
| 30.11.2023 | Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2023/2024 | Dr. Ulrich Möllenhoff |

SIHK zu Hagen

Seminare und Lehrgänge zur AUWI
[Gesamtangebot - SIHK Akademie \(sihk-akademie.de\)](https://www.sihk-akademie.de) oder auch www.sihk-akademie.de

IHK Siegen

| | | |
|----------------------------------|--|-------------------------------|
| 07.09.2023 | AEO-Monitoring: AEO werden und bleiben – ONLINE | Karoline Weber |
| 08.09.2023 | Grundlagen der Importverzollung - ONLINE | Karoline Weber |
| 22.09.2023 | Grundseminar Export (Exporttechnik 1) | Dr. Peter Ruprecht |
| 29.09.2023 neu 08.30 – 12 Uhr | Intrahandelsstatistik 2023 – Sonderfälle einfach erklärt - ONLINE | Dipl.-Finanzwirtin Jenny Gaar |
| 19.10.2023 | Abwicklung von Exportgeschäften (Exporttechnik 2) | Dr. Peter Ruprecht |
| 23.10.2023 | ATLAS Release AES 3.0 – Welche Änderungen kommen auf die Unternehmen zu - Online | Karoline Weber |
| 26.10.2023 | ATLAS Release AES 3.0 – Welche Änderungen kommen auf die Unternehmen zu - Online | Karoline Weber |
| 27.10.2023- 09.12.2023 | Fachkraft für Zoll und Außenwirtschaft (IHK) | Dozententeam |
| 27.10.2023 neu | China-Importseminar – wie Sie erfolgreich Waren aus China importieren | Ekkehard Hoffmann |
| 31.10.2023 | Der Zollbeauftragte im Unternehmen - Rechte und Pflichten -Online- | Karoline Weber |
| 06.11.2023 | Die Praxis der Exportkontrolle | Dip.-Finanzwirt Frank Laufert |
| 07.11.2023 | Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versanddokumente und Zollanmeldungen für EU und Drittländer (Exporttechnik 3) | Dr. Peter Ruprecht |
| 08.11.2023 | Export im Vertrieb | Dr. Peter Ruprecht |
| 09.11.2023 | Lieferantenerklärung aktuell | Dr. Ralf Ruprecht |
| 14.11.2023 | Besondere Zollverfahren: Aktive Veredelung/Passive Veredelung, Reparaturen, Rückwaren - ONLINE | Karoline Weber |
| 16.11.2023 | Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen - ONLINE | Karoline Weber |
| 16.11.2023 | Zollprüfung im Unternehmen - ONLINE | Karoline Weber |
| 22.11.2023 | US-Exportkontrollrecht - ONLINE | Karoline Weber |
| 28.11.2023 | Akkreditive in der Praxis von A - Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen (Exporttechnik 4) | Dr. Peter Ruprecht |



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Impressum

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Königstraße 18 – 20,
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Brigitte Goeke – 878-140, Jens Bürger – 878-141

E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Industrie- und Handelskammer Siegen

Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Kordula Nolte – 390-223,
E-Mail: nolte@hagen.ihk.de
Internet: <http://www.sihk.de>